



Mitglieder der Bürgerinitiative aus Brunn bei der Übergabe der Petition im Münchner Maximilianeum an die Landtagsabgeordneten.

Foto: Harald Hillebrand

# Bürger fordern bessere Lebensqualität

**INITIATIVE** Petition an Abgeordnete übergeben / Konzept für Schweinemastbetriebe gefordert

**BRUNN/MÜNCHEN.** Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative aus den Gemeinden Brunn und Laaber, die sich um einen Ausgleich zwischen den Interessen der Landwirtschaft und der Wohnbevölkerung bemüht, haben am Mittwoch im Landtag eine Petition samt einer Unterschriftenliste überreicht. Die Petition entgegengenommen haben die Abgeordneten Maria

Scharfenberg (Grüne), Tanja Schweiger (FW), Margit Wild (SPD) und Philipp Graf von und zu Lerchenfeld (CSU).

Anlass für die Petition ist die deutliche Verschlechterung der Wohn- und Lebensqualität in den Ortsteilen Eglsee, Frauenberg, Brunn, Pettenhof, Bergstetten und Babetsberg. Ziel der Eingabe ist es, dass die Auswirkungen

durch geplante und bestehende Schweinemastbetriebe im Rahmen eines Gesamtkonzepts betrachtet werden. Die Bürgerinitiative aus der Gemeinde Brunn setzt sich dafür ein, keine neuen Baugenehmigungen für Schweinemastbetriebe mehr zu erteilen und erhöhte Auflagen zum Betrieb des bereits bestehenden Schweinemastbetriebs festzusetzen.